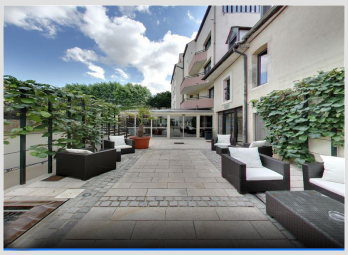
Hotel Henry II



Unser Hotel in Beaune

Dole

Dole wurde 1422 Hauptstadt und Parlamentssitz der Freigrafschaft Burgund (Franche-Comté) im Burgundischen Reichskreis. In diesem Jahr wurde eine Universität durch Philipp dem Guten gegründet, eine der wichtigsten Ausbildungsstätten für Zivilrecht und Kanonisches Recht in Westeuropa wurde. Bereits 1479 hatte der französische König Ludwig XI. die Stadt belagert, erobert und in Brand gesteckt. Dies führte zu heftigen Widerstand seitens der Einwohner gegenüber den Eroberern. Die Stadt wurde 1493 von den Franzosen mit dem Vertrag von Senlis an die Habsburger zurückgegeben.

.

Reisereferentin
Marlies Mair
6700 Bludenz, Am Zoll 22
Tel.: 05552-62350
ZVR: 656992098

4 Tagesausflug „Burgund vom Feinsten“

Montag, 4. Mai bis Donnerstag, 07. Mai 2020

Burgund steht für Wein, zahlreiche Klöster, Altstädte wie aus dem Mittelalter, große zusammenhängende Wälder und saubere Flüsse

In Zusammenarbeit mit dem Bus- und Reiseunternehmen Haueis Bludenz, haben wir diesen Ausflug zusammengestellt.

---

1. Tag: Anreise ins Burgund nach Beaune

06:30 Uhr – Abfahrt von den gewünschten Zustiegsstellen Bludenz. Anreise über Hohenems – St.Gallen – Würenlos – auf der Strecke gemütliche Leberkäsjause – ab 09:00 – 09:45 Uhr.

Weiterfahrt über Basel – Mulhouse – an Besancon vorbei (mit einer kleinen Pause an AB-Raststätte ca. 15 min.) nach **DOLE**.
Ankunft vor Ort ab 13.30 Uhr.
In Dole haben wir genügend Zeit für einen Rundgang durch das historische Zentrum, welches unter Denkmalschutz steht. Die kleine romantische Promenade, welche am Kanal Tanneurs entlang führt, ermuntert zum Schlendern. Es ist das Viertel, wo einst 1822 Louis Pasteur geboren wurde, der Entdecker des Tollwut-Impfstoffs.
Freizeit für Rundgang und Einkehr für Mittagessen individuell.
Gegen 16:30 Uhr treffen wir uns wieder beim Bus und fahren gemütlich in unsere komfortable Unterkunft in **Beaune**.
Zimmerbezug bis spätestens 18:00 Uhr.
Ausspannen und ab 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen im Rahmen der Halbpension.

2.Tag: Beaune –Nuit-Saint-Georges –Vougeot – Gevrey-Chambertin

Nach einem gemütlichen Frühstück erkunden wir mit unserer Reiseleitung **Beaune**. Prächtige Gebäude aus dem Spätmittelalter, der Renaissance und dem Barock zeigen die Bedeutung der Vergangenheit, als die Stadt Wohnsitz der Herzöge von Burgund war.

Die Besichtigung des **„Hospice de Beaune“**, ein ehemaliges Krankenhaus aus dem 15. Jhdt., darf hier nicht fehlen. Anschließend besuchen wir die älteste Senffabrik **„Edmond Fallot“**.
Nachdem wir vieles über die Herstellung des berühmten Senfes erfahren haben, werden wir diesen auch verkosten.

Am frühen Nachmittag fahren wir dann entlang der Weinstraße nach **Nuit-Saint-Georges.**
Beim Bummel durch die Straßen erfahren wir vieles über den berühmten Weinort. Anschließend Weiterfahrt über **Vosne-Romanée** zum **„Chateau du Clos de Vougeot“** in **Vougeot**. Bereits im 12 Jhdt. haben die Mönche Wein angebaut. In der Renaissance wurde das Schloss dem Kloster hinzugefügt. Nach der Besichtigung können wir einen Spaziergang durch die Weinberge, vorbei an der teuersten Weinlage, dem **„Romanée-Conte“** unternehmen.

Danach fahren wir weiter über das ebenfalls sehr bekannte Weindorf **„Gevrey-Chambertin“** zum **„Clos St. Louis“** in **Fixin**. Dort degustieren wir nach der Führung durch das Weingut die Weine des Burgunds, um dann bei einem 4-Gängemenü mit den korrespondierenden Weinen die Köstlichkeiten der Region zu genießen.
Abendessen – und Rückfahrt nach **Beaune** (mit Ankunft Hotel bis spät. ca. 22:00 Uhr).

Hospice de Beaune

Nach dem Hundertjährigen Krieg litten die Menschen in der Region Côte-d'Or unter drückender Armut. Vielen drohte der Hungertod. In der kleinen Stadt Beaune waren fast drei Viertel aller Einwohner davon bedroht, da sie durch die Kriegswirren mittellos geworden waren. Um ihr eigenes Seelenheil bemüht, beschlossen Nicolas Rolin, Kanzler des burgundischen Herzogs Philipp des Guten, und seine Frau Guigone de Salins, hier ein Hospital zu stiften:

Die Grundsteinlegung durch Nicolas Rolin erfolgte 1443, wie noch heute am Eingangsportal zu sehen ist. Am 1. Januar 1452 nahm das Krankenhaus seinen ersten Patienten auf.

Senfmühle Edmond Fallot

Seit dem Jahr 1928 befindet sich die historische Senfmühle im Besitz der Familie Fallot. Es ist die letzte von ehemals hunderten von burgundischen Senfmühlen, die unabhängig geblieben ist. Das Unternehmen *La Moutarderie Fallot* beschäftigt mehr als 20 Mitarbeiter und produziert etwa zwei Prozent des französischen Senfs. Die Produktion erfolgt in den ursprünglichen Gebäuden nach überlieferten handwerklichen Methoden.

3. Tag: Beaune- Chalon-sur-Saone-Tournus – Cluny

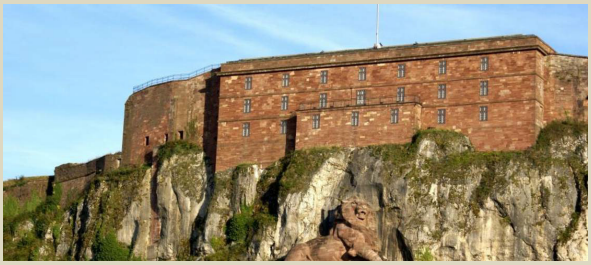
Nach dem Frühstück fahren wir in Begleitung unserer Reiseleitung nach **Chalon-sur-Saone**. Während eines Rundgangs erfahren wir viel über diese geschichtsträchtige Stadt mit ihren historischen Gebäuden. Beim Rundgang sehen wir auch die **„Kathedrale Saint-Vincent“** Weiterfahrt nach **Tournus**.

Wir erkunden das bereits von den Römern gegründete Städtchen während eines geführten Rundganges. Der Höhepunkt dieser Führung ist die gewaltige **Abteikirche St. Philibert,** ein Schlüsselbau der burgundischen Romantik. **Cluny** – von hier ging die kirchengeschichtlich bedeutsame cluniazensische Reform aus. Im Jahre 910 wurde das Kloster von Herzog Wilhelm dem Frommen, von Aquitanien, gegründet. Von 1130 bis zum Bau des Petersdoms in Rom, war die **Klosterkirche Saint-Pierre-et-Saint-Paul** die größte Kirche der Christenheit (187,3 m lang).

Bei einem Spaziergang auf den Spuren des ehemaligen Klosters sehen wir die Ruine um die das heutige Cluny entstand und erfahren vieles über die bedeutende Geschichte sowie die ehemalige Pracht des Klosters. Rückfahrt nach Beaune.

Ausspannen im Hotel und ab 19:30 Uhr Abendessen im Rahmen der Halbpension.

4.Tag: Heimreise mit Abstecher Belfort



Frühstück vom Buffet im Hotel.
08.30 Uhr – Abfahrt Beaune – nach Belfort.
Ankunft vor Ort ab ca. 11:00 Uhr.
Aufenthalt für Rundgang/Besichtigung – „Löwe von Belfort“ – „Terrasse des Löwen“ (ohne Museum!) Unbedingt gesehen haben sollte man den Löwen von Belfort von Bartholdi, auf den die Einwohner von Belfort stolz sind und den man in den verschiedensten Ausführungen überall in den Straßen der Stadt finden kann.
Gegen 12:30 Uhr Weiterfahrt und Heimreise mit Pausen auf der Strecke – an AB-Raststätten (je nach Wunsch der Reiseteilnehmer) – über Mulhouse – Basel – Zürich – am Walensee entlang – Sargans zurück ins Ländle (mit Ankunft Bludenz ab ca. 19.30/20:00 Uhr

Pauschalpreis pro Person im
Doppelzimmer € 560,-
Einzelzimmerzuschlag: € 108,-- für 3 Nächte gesamt

Im Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer
Inkludiert:

- ✓ Busfahrt im Komfortfernreisebus mit Klima, WC - inkl. Mwst. und aller Verkehrsabgaben,
- ✓ Leberkäsjause auf der Hinfahrt
- ✓ 3 x Übernachtung im guten, zentralen 4-Sterne Hotel in Beaune
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet im Hotel
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel (3-Gang Menü)
- ✓ 1 x Abendessen im „Clos St.Louis“ – in Fixin inkl. Weingutbesichtigung, Degustation von 3 Weinen, 4-Gängemenü Abendessen inkl. 3 Weinen, Wasser und Kaffee
- ✓ 2 Reiseführer für Begleitung der Gruppe während des Aufenthaltes im Burgund
- ✓ Eintritt „Hospice de Beaune“
- ✓ Eintritt und Führung durch die Senffabrik „Edmont Fallot“ mit anschl. Verkostung
- ✓ Eintritt in Cluny
- ✓ Eintritt „Terrasse des Löwen“ in Belfort

Anmeldungen ab sofort bei Marlies Mair – Tel.: 05552 62350
E-Mail: marliesmair@aon.at

Bankverbindung Raika Bludenz, IBAN: AT56 3746 8000 0010 1618
Reisepässe nicht vergessen!!!

Naturfreundemitglieder können vereinsintern für das Kalenderjahr 2020 eine Reiseversicherung um € 12,00/Jahr abschließen

Hoteladresse: **Hotel Henry *II***
21200 Beaune, Rue du Faubourg Saint-Nicolas, Frankreich
Tel.: +33 3 80 22 83 84